

GEMEINDE WESTENSEE***Niederschrift***

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Westensee

am Montag, den 26.06.2017, um 19:30 Uhr,

im Bürgerhaus in Westensee

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:59 Uhr

Besucher: 2

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 150 bis 157 die Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummer 1 bis 9.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

- | | | |
|-----|-------------------------|---------------------------|
| a) | <u>stimmberechtigt:</u> | |
| 1) | Bürgermeister | Adolf Dibbern |
| 2) | Gemeindevertreter | Jörn Klauza |
| 3) | Gemeindevertreter | Dr. Detlev von Bülow |
| 4) | Gemeindevertreter | Rolf-Dieter Carstensen |
| 5) | Gemeindevertreter | Dieter Höpner |
| 6) | Gemeindevertreterin | Helma Carl |
| 7) | Gemeindevertreterin | Susanne Heitmann |
| 8) | Gemeindevertreter | Hauke Schneider |
| 9) | Gemeindevertreter | Hans-Wilhelm Hansen |
| 10) | Gemeindevertreter | Lothar Thormählen |
| 11) | Gemeindevertreter | Sebastian Lange-Haffmanns |
| 12) | Gemeindevertreter | Martin Sell |

Entschuldigt abwesend:

- | | | |
|-----|-------------------|----------------|
| 13) | Gemeindevertreter | Henning Büller |
|-----|-------------------|----------------|

nicht stimmberechtigt:

Herr Holm	Protokollführer
-----------	-----------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Westensee waren durch Einladung vom 09.06.2017 auf Montag, den 26.06.2017, um 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. A. Dibbern eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Besucher.

Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Form und Frist der Einladung Einwendungen nicht erhoben werden. Herr Dibbern äußert, dass Gemeindevertreter Büller eventuell noch später zur Sitzung erscheinen wird und teilt mit, dass die Gemeindevertretung mit der Anzahl der erschienenen Mitglieder, auch ohne Herrn Büller, beschlussfähig ist.

Bürgermeister Dibbern beantragt, dass der TOP 8 „Verschiedenes“ auf TOP 9 geändert und als TOP 8 „Anschaffung eines neuen Kommunaltraktors“ zusätzlich mit auf die Tagesordnung genommen wird.

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)
- 3.) Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 06. März 2017
- 4a.) Bericht des Bürgermeisters
- 4b.) Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 4c.) Fragen von Gemeindevertretern
- 5.) Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes und des Regionalplanes zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung
- 6.) Aufstellung von Eisvogelnistkästen auf der Gemeindefläche
- 7.) Wegenutzungsvertrag Strom
 - a) Beendigung laufendes Verfahren
 - b) Einleitung neues Verfahren zum Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Strom
- 8.) Anschaffung eines neuen Kommunalschleppers
- 9.) Verschiedenes

TOP 2 Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)

Ein Bürger fragt, ob es möglich wäre die Geschwindigkeitsmessaanlage etwas zu versetzen, da die Geschwindigkeit erst sehr spät angezeigt wird und somit seiner Aussage nach der Standort ungünstig sei.

Bürgermeister Dibbern erklärt, dass diese vor ca. zwei Wochen aufgrund eines kaputten Akkus entfernt worden sei. Bei der Wiederaufstellung der Anlage wird man schauen, ob es möglich ist, die Anlage etwas zu versetzen.

TOP 3 Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 06. März 2017

GV Thormählen gibt an, dass die letzte Sitzung der GV am 06.03.2017 und nicht, wie in der Einladung erwähnt, am 03.03.2017 stattfand.

Weiterhin erklärt er, dass er in der letzten Sitzung, zu TOP 5, gerne die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der SH Netz AG einsehen wollte.

Folgender Text sollte hierzu ergänzt werden: „Exemplare wurden an das Amt Achterwehr geschickt. Diese wurden aber den Gemeindevertretern nicht zur Verfügung gestellt.“

Zu diesem TOP auf Seite 147 sollte das namentliche Abstimmungsprotokoll dem Protokoll beigefügt werden. Die GV haben dies nicht erhalten. Er bittet darum, dass dies noch einmal nachgereicht wird.

StV: einstimmig dafür

TOP 4a Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dibbern berichtet, dass

- die Einwohnerzahl am 01.06.2017 1577 Einwohner betrug; somit 13 EW weniger als zum 01.03.2017;
- am 01.04.2017 die Aktion „Sauberes Dorf“ mit einer guten Beteiligung stattfand;
- die Schulleiterin Frau Steines sich nach Wasbek wegbeworben hat; die Stelle wird neu ausgeschrieben;
- bei der Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges eine gute Beteiligung zu verzeichnen war; dieses wurde für 40.000,00 € angeschafft;
- am 24.09.2017 die Bundestagswahl stattfindet und noch Wahlhelfer für den Wahlbezirk Westensee gesucht werden; er bittet die Fraktionssprecher noch Personen zu benennen;

- die Strecke der K67 von der Anschlussstelle Bredenbek bis zur L255 / Emkendorf saniert wird und die Arbeiten Anfang Juni begonnen hätten; die Bürgersteige in Trentrade werden im Zuge der Sanierung mit erneuert; die Verträge für die Übernahme der Bürgersteige vom Land werden der Gemeinde demnächst zugehen;
- aufgrund einiger Gefahrstellen in der Sporthalle Westensee eine Fachfirma aus Hannover Reparaturen vorgenommen hat; die Kosten hierfür betragen 2.910,48 €;
- ab Beginn der Sommerferien die L 48 von Felde bis zum Bahnübergang Achterwehr saniert wird; die Deckenerneuerung soll zum Ende der Ferien abgeschlossen sein;
- das Kuratorium Kindergarten am 18.06.2017 tagt;
- die Kirche bezüglich des Defizites des Friedhofs 14.000,00 € von der Gemeinde Westensee verlangt; er führt weiter aus, dass die Gemeinde sich nicht in der Lage sieht, den rückwirkenden Betrag zu zahlen.

TOP 4b Bericht der Ausschussvorsitzenden

Finanzausschussvorsitzender Dr. von Bülow erklärt, dass der Finanzausschuss zwischenzeitlich nicht getagt hat und es somit keinen Bericht gäbe.

Der stellvertretende Jugend- Schul- und Sportausschussvorsitzende Herr Lange-Haffmanns berichtet, dass der Ausschuss in der Zwischenzeit nicht getagt hat und es daher keine Neuigkeiten zu berichten gibt.

Herr Klauza, Vorsitzender des Feuerwehrausschusses, berichtet, dass die Einweihungsfeier des neuen Feuerwehrfahrzeuges ein voller Erfolg war.

Umwelt- und Fremdenverkehrsausschussvorsitzender Thormählen berichtet, dass der Ausschuss zusammen mit dem Bau- und Wegeausschuss getagt hat und die in der letzten Ausschusssitzung beratenen Punkte in der heutigen Sitzung behandelt werden.

GV Carstensen berichtet von der letzten Amtsausschusssitzung zu den Sachständen Amtsgebäude, neue Homepage und Flüchtlinge.

Zudem bittet der Bürgermeister Herrn Holm von der Amtsverwaltung kurz über die Unterkunft Falkenhof zu berichten. Herr Holm erklärt, dass der Falkenhof zurzeit mit ca. 35 Personen unterschiedlichster Nationen belegt ist.

TOP 4c Fragen von Gemeindevertretern

GV Thormählen fragt, ob die Entscheidungen über die möglichen Grundstücke für das neue Amtsgebäude auch noch in die Gemeindevertretungen gehen.

GV Carstensen berichtet über die möglichen Flächen und erklärt, dass die Kommunen beteiligt werden sollen, aber letztendlich das Innenministerium entscheidet. Bürgermeister Dibbern bestätigt dies.

GV Thormählen erzählt, dass die Sanierung der Regenwasserkanäle in Felde teurer werden soll. Dies habe er einem Artikel aus den KN entnehmen können. Er hat sich im Zuge der Arbeiten einen solchen Schacht angeschaut. Er fragt, ob solche Mehrkosten bei einer Sanierung der L 48 auch auf die Gemeinde Westensee zukommen würden. Bürgermeister Dibbern antwortet darauf, dass bisher keine Brüche von Regenwasserkanälen bekannt sind und somit davon auszugehen sei, dass keine Mehrkosten entstehen.

GV Thormählen berichtet, dass er ebenfalls den Artikel über den Neubau einer Schmutzwasserdruckrohrleitung von Bredenbek nach Flemhude in den KN gelesen hat. Er fragt, ob die Gemeinde Westensee die Kosten hierfür mit tragen muss.

Bürgermeister Dibbern erklärt, dass er nicht wisse ob die Abwassergesellschaft die Kosten über Gebühren umlegen wird.

**TOP 5 Stellungnahme zur Teilfortschreibung des
Landesentwicklungsplanes und des Regionalplanes zur
Ausweisung von Eignungsgebieten für die
Windenergienutzung**

Es wird von Bgm. Dibbern kurz auf die vorgeschlagene Stellungnahme eingegangen. Nach kurzer Aussprache über die Stellungnahme ergeht folgende Abstimmung:

StV: einstimmig dafür

Die Stellungnahme liegt dem Protokoll bei.

TOP 6 Aufstellung von Eisvogelnistkästen

Der Bürgermeister berichtet von einem Treffen mit Frau Gaedecke. Die Kosten für einen Eisvogelnistkasten betragen ca. 650,00 €. Frau Gaedecke wird einen Zuschuss beantragen, damit die Kosten gedeckt sind. Der Gemeinde entstehen keine Kosten, sie stellt lediglich die Fläche zur Verfügung. Hierbei sollte die Gemeinde die Vorgaben festlegen.

GV Thormählen berichtet, dass sich der Ausschuss für das Aufstellen der Eisvogelnistkästen ausgesprochen hat und erläutert, dass die Gemeinde am Monitoring beteiligt werden sollte und der Presseakt nur in Abstimmung mit der Gemeinde erfolgen darf.

StV: einstimmig dafür

TOP 7 Wegenutzungsvertrag Strom

- a) Beendigung laufendes Verfahren
- b) Einleitung neues Verfahren zum Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Strom

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt wurde ein Vermerk und ein Beschlussvorschlag durch das Bau- und Ordnungsamtes des Amtes Achterwehr erarbeitet und liegt jeder Gemeindevertreterin und jedem Gemeindevertreter vor.

Der Bürgermeister erläutert kurz den bisherigen Verfahrenstand:

Im letzten Jahr hat die Gemeinde Westensee die GeKom mit der fachlichen Unterstützung dieser komplexen Materie beauftragt. Da sich zwischenzeitlich wieder einige gesetzliche Änderungen ergeben haben, schlägt die GeKom vor, das derzeit laufende Verfahren zu beenden und das Verfahren komplett neu zu beginnen, um so eventuellen Formfehler vorzubeugen.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

- a) Die Wegenutzungsverträge Strom und Gas der Gemeinde Westensee laufen am 31.12.2018 aus. Es muss ein Auswahlverfahren gemäß § 46 EnWG um die Wegenutzungsrechte Strom und Gas in der Gemeinde Westensee durchgeführt werden.

Die Amtsverwaltung hatte bereits mit Bekanntmachung im Bundesanzeiger vom 08.03.2016 (Strom) und 30.03.2016 (Gas) ein solches Verfahren eingeleitet. Daraufhin sind von mehr als einem Bewerber Interessenbekundungen eingegangen.

Da die Anforderungen nach § EnWG an die Konzeption und Durchführung eines solchen Auswahlverfahrens durch die seit 2013 ergangene Rechtsprechung hoch sind und Zweifel bestehen, ob das bereits eingeleitete Verfahren den Vorgaben des Gesetzgebers und der Rechtsprechung genügen, beschließt die Gemeinde, das bereits eingeleitete Verfahren aufzuheben und von Beginn an zu wiederholen.

- b) Die Amtsverwaltung wird gebeten, die bisherigen Bewerber über die Aufhebung des bereits eingeleiteten Verfahrens und die beabsichtigte Durchführung des von Grund auf neuen Verfahrens zu informieren. Sie wird weiter gebeten zu prüfen, ob ggf. noch aktuellere Daten über das Verteilungsnetz vom bisherigen Netzbetreiber angefordert werden müssen.
- c) Die Amtsverwaltung wird weiter gebeten, das neu durchzuführende Auswahlverfahren als verfahrensleitende Stelle durchzuführen, und zwar parallel mit Auswahlverfahren weiterer Gemeinden des Amtes. Beim Amt soll dazu ein Arbeitskreis für die Auswahlverfahren der jeweiligen Gemeinden eingerichtet werden. Der Arbeitskreis wird dann zunächst Empfehlungen für

die Gewichtungskriterien, die dem neu durchzuführenden Verfahren zugrunde gelegt werden sollen und von der Gemeindevertretung zu beschließen sind, erarbeiten.

Vertreter der Gemeinde Westensee im Arbeitskreis sind:

+ Herr Bürgermeister Dibbern (StV. einstimmig dafür)

+ Herr Gemeindevertreter Thormählen (StV. 9 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen)

StV: einstimmig dafür

TOP 8 Anschaffung eines neuen Kommunalschleppers

Der Bürgermeister berichtet, dass der jetzige Kommunalschlepper eine neue Frontzapfwelle erhalten hat. Da es von John Deere kein passendes Ersatzteil mehr gibt, wurde ein kompatibles Teil eingebaut. Der aktuelle Schlepper ist mittlerweile 15 Jahre alt und hat 2600 Betriebsstunden gelaufen.

Sein Vorschlag an die Gemeindevertretung ist, einen neuen Kommunalschlepper von John Deere zu beschaffen, da ungewiss ist, wie lange die Ersatzfrontzapfwelle durchhält, zumal diese durch die Anbaugeräte sehr stark beansprucht wird.

Bürgermeister Dibbern hat am heutigen Tag ein Angebot von der Fa. Lorenz über einen neuen Kommunalschlepper erhalten. Laut Angebot liegt der Preis bei 40.000,00 € netto. Der Schlepper würde laut Liste sonst 51.590,00 € kosten.

Da die Firma den alten Schlepper für 5000,00 € in Zahlung nehmen würde, hätte die Gemeinde einen Preis von 35.000,00 € zzgl. Mehrwertsteuer, also insgesamt 41.650,00 € zu zahlen.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

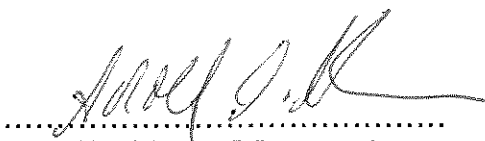
Die Gemeinde Westensee wird den Kommunalschlepper zu einem Preis, wie im Angebot beschrieben, anschaffen.

StV. 1 Enthaltung, 11 Ja-Stimmen

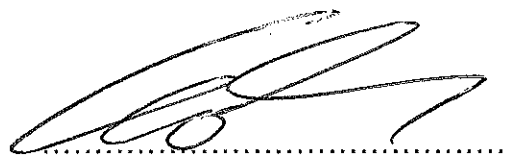
TOP 9 Verschiedenes

Es werden keine Punkte vorgetragen.

Bürgermeister Dibbern dankt für die Teilnahme an der öffentlichen Sitzung und schließt diese um 20:59 Uhr.



Adolf Dibbern, Bürgermeister



Jan-Henrik Holm, Protokollführer